

12. Juni 2018

Vorbildliches Modell: Wirbelsäulenzentrum Bad Abbach

Mehr Sicherheit und weniger Operationen durch neue multimodale Therapien

Bad Abbach - Patienten mit Rückenproblemen sind meist ratlos und wissen nicht, welcher Facharzt für sie der richtige ist. Ursachen von Rückenschmerzen können vielfältig sein. Der Schlüssel zur bestmöglichen Behandlung ist deshalb die multimodale Therapie, bei der sich Ärzte unterschiedlichster Fachgebiete gemeinsam um den Patienten kümmern: vom Orthopäden bis zum Unfallchirurgen, von Neurochirurgen über Spezialisten für Schmerztherapie, Allgemeinchirurgie, für physikalische Therapie und Rehabilitation bis hin zu Sportmedizinern. Außerdem kümmern sich Physiotherapeuten und Psychologen um die Patienten. Im Wirbelsäulenzentrum Bad Abbach profitieren Patienten von diesem „multimodalen Therapie-Konzept“ bereits heute. Das Wirbelsäulenzentrum in der Orthopädischen Universitätsklinik gilt seit Eröffnung 2017 auf dem Gebiet als deutschlandweites Modellprojekt. Die wichtigsten Vorteile der multimodalen Behandlung für die Patienten: viel genauere Diagnosen, individuell maßgeschneiderte Therapien und vor allem die Vermeidung von Überbehandlung oder überflüssigen Operationen.

Das „Alles unter einem Dach“-Prinzip bei der Behandlung von Rückenschmerzen erspart den Patienten auch viel Wege und Wartezeit. Das multimodale Konzept gibt zudem die Sicherheit einer Behandlung von Wirbelsäulenbeschwerden auf höchstem Niveau mit medizinischer Kompetenz. In Bad Abbach wurden hier in den letzten Monaten Maßstäbe gesetzt. „Ich kenne deutschlandweit keine andere Einrichtungen, die eine vergleichbare Ausstattung mit Spezialisten dieser verschiedenen Fachdisziplinen besitzt und ein so umfassendes, breites Diagnostik- und Behandlungsspektrum erreicht“, sagt Professor Joachim Grifka, Direktor der Orthopädischen Universitätsklinik Bad Abbach.

Im Therapiealltag des neuen Wirbelsäulenzentrums werden die Behandlungsoptionen von den Fachärzten gemeinsam abgestimmt, bei Notwendigkeit auch Operationen von den unterschiedlichen Spezialisten in Teamarbeit durchgeführt. „Unser Ziel ist es, hier in Bad Abbach Erkrankungen der Wirbelsäule vom Kindesalter bis zum Senioren, auf höchstem technischen und wissenschaftlichen Stand zu versorgen - konservativ oder wenn wirklich nötig selbstverständlich auch operativ“, so Professor Grifka.

Therapiealltag ist dabei zum Beispiel die Behandlung von Wirbelsäulenverkrümmungen oder Einengungen des Wirbelkanals, Bandscheibenvorfälle, Osteoporose-Folgen oder auch Wirbelbrüche.

**Orthopädische Klinik
für die
Universität Regensburg**

**Klinik und Poliklinik
für Orthopädie**



Universität Regensburg



Klinikum Bad Abbach

Lehrstuhlinhaber und
Klinikdirektor:
Prof. Dr. med. Dr. h.c. J. Grifka
Kaiser-Karl V.-Allee 3
93077 Bad Abbach
Tel.: 09405 18 24 55
E-Mail: j.grifka@asklepios.com

Medienkontakt:

Karl Staedele
NewsWork Presse-Agentur
Weinzierlstraße 15
93057 Regensburg
staedele@newswork.de

Überraschend: Die vernetzte und konzentrierte ärztliche Kompetenz unter einem Dach hat im Wirbelsäulenzentrum zu einer Reduzierung der operativen Eingriffe geführt. „Es zeigt sich immer wieder, dass ein Großteil der Patienten, die wegen Rückenproblemen operiert werden sollten, durch unsere multimodale Schmerztherapie auch ohne Operation beschwerdefrei wird“, sagt Professor Grifka.

Ist ein chirurgischer Eingriff etwa bei Wirbelkörperbrüchen oder Verschleißveränderungen unvermeidlich, sind - wenn immer es sinnvoll ist - minimalinvasive Operationstechniken die erste Wahl.



Foto: Fotolia

Sie finden diesen und weitere Presstexte, Fotos sowie interessante Infos unter der Web-Adresse: <http://orthopaedie.newswork.de>

**Orthopädische Klinik
für die
Universität Regensburg**

**Klinik und Poliklinik
für Orthopädie**



Universität Regensburg



Klinikum Bad Abbach

Lehrstuhlinhaber und
Klinikdirektor:
Prof. Dr. med. Dr. h.c. J. Grifka
Kaiser-Karl V.-Allee 3
93077 Bad Abbach
Tel.: 09405 18 24 55
E-Mail: j.grifka@asklepios.com

Medienkontakt:
Karl Staedele
NewsWork Presse-Agentur
Weinzierlstraße 15
93057 Regensburg
staedele@newswork.de